

# INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>Vorwort des Herausgebers</b> .....	IX
<b>Zu diesem Buch</b> .....	XV
<b>Einleitung</b> .....	11

## TEIL I

### 1. Von den Anfängen bis zum Tode Johann Julius Heckers (1746 - 1768)

1.1	Johann Julius Hecker und die Gründung der Realschule in der Friedrichstadt .....	15
1.2	Die Realschule in der Kochstraße. Ziele, Inhalte, Organisation, Unterricht.....	27
1.3	Christoph Friedrich Nicolai erzählt von seiner Zeit an der Realschule .....	31
1.4	Die Realschule expandiert .....	35
1.5	Johann Julius Heckers Werk .....	38

### 2. Niedergang und Aufstieg der Realschule in der Kochstraße (1768 - 1909)

2.1	Die Zeit des Predigers und Direktors Johann Esaias Silberschlag (1769 - 1784) .....	41
2.2	Das Direktorat Andreas Jakob Heckers ( 1784 - 1819) .....	44
2.2.1	Von der Realschule zum Friedrich Wilhelms-Gymnasium .....	46
2.2.2	Höhere Bildung im Wechsel der Zeiten .....	47

2.3	August Gottlieb Spilleke als Direktor der "vereinigten Anstalten" in der Kochstraße (1829 - 1841) .....	50
2.3.1	Die Wiederbelebung der Realschule durch Spilleke .....	51
2.4	Das Direktorat Carl Ferdinand Rankes (1842 - 1876) .....	54
2.4.1	Die Realschule während der Revolution von 1848/49 .....	55
2.4.2	Die "Geburtszeit" des Realgymnasiums .....	57
2.4.3	Der Neubau der Realschule .....	58
2.4.4	Rankes letzte Jahre .....	59
2.5	Ein kurzes Zwischenspiel: Der neue Direktor Hermann Kern (1876 - 1879) .....	59
2.6	Die Schule erhält ein neues Gesicht: Das Direktorat Otto Simons (1879 - 1900) .....	60
2.6.1	Der Kampf der Realschule(n) um die Gleichberechtigung mit den Gymnasien .....	61
2.6.2	Der neue Name: Kaiser Wilhelms-Realgymnasium (1897) .....	64
2.6.3	Die Jubelfeier 1897 - Eine Schulfeier zur Kaiserzeit .....	65
2.7	Das Direktorat Heinrich Kiehls (1901 -1909) .....	67
<b>3.</b>	<b>Der Existenzkampf des Kaiser Wilhelms-Realgymnasiums (1909 - 1929)</b>	
3.1	Die Friedrichstadt um die Jahrhundertwende .....	70
3.2	Die Auswirkungen des Strukturwandels in der Friedrichstadt auf das KWR .....	72
3.3	Neukölln als neuer Standort des KWR? .....	73
3.4	Das KWR während des Ersten Weltkriegs .....	78
3.4.1	Schulalltag im Ersten Weltkrieg .....	81
3.4.2	Das Ende des Ersten Weltkriegs .....	84
3.4.3	Der Aufbau des KWR in Neukölln .....	85

3.4.4	Das Ringen um den Neubau in der Köllnischen Heide.....	86
3.4.5	Direktor August Graf von Pestalozza (1917 - 1921) .....	90
3.4.6	Eine Schule mit zwei Standorten .....	90
3.5	Die Revolution 1918/19 .....	92
3.5.1	Neukölln zur Zeit der Revolution .....	93
3.5.2	Neuköllner Schulverhältnisse um 1918/19 .....	95
3.6	Der erste Neubau-Entwurf für das KWR (1919) ....	95
3.7	Eine neue Zeit für das Schulwesen? .....	96
3.8	Die November-Erlasse von 1918 .....	97
3.9	Eltern-, Schüler- und Lehrerverbände .....	100
3.10	Liberalisierungen des Schulwesens und das Reichsgrundschulgesetz .....	101
3.11	Die politische Situation in Neukölln um 1929 .....	102
3.12	Der Neuköllner Stadtschulrat Kurt Löwenstein .....	102
3.13	Der Schulreformer Fritz Karsen .....	103
3.14	Eine konservative Schule im "roten" Neukölln - das KWR .....	105
3.15	Fritz Karsen als Leiter des KWR .....	108
3.16	Löwenstein und Karsen und die Neuköllner Elternbünde .....	111
3.17	Der Direktoratswechsel Karsen - Krüger .....	113
3.18	Der stufenweise Abbau des KWR (seit 1922) .....	114
3.19	Eine hoch-qualifizierte Lehrerschaft? Der Revisionsbericht von 1923 .....	118
3.20	Die Schließung des KWR droht - Direktor Krüger gibt auf .....	119
3.21	Wie die Elternschaft das KWR retten wollte .....	123
3.22	Das KWR bleibt bestehen .....	123
3.23	Der Beginn des KWR-Neubaus .....	126
3.24	Vom schwierigen Umgang mit der Demokratie .....	127
3.25	Dr. Felix Wilhelm Behrend als neuer Direktor des KWR (1925) .....	131
3.26	Behrend wandelt das KWR in eine 'Reformanstalt' um .....	132

3.27	Der Neubau .....	133
<b>4.</b>	<b>Im Schulgebäude in der Kölnischen Heide - Die Zeit bis zum Ende der Weimarer Republik (1929 - 1933)</b>	
4.1	Die "modernste Schule Deutschlands" .....	135
4.2	Die Einweihungsfeier am 29. Mai 1929 .....	143
4.3	"Sie sollen ihren alten 'Kaiser Wilhelm' NICHT mehr haben!" Die Auseinandersetzungen um den Schulnamen .....	145
4.4	Das Ende der Weimarer Republik in Preußen, Neuköln und am "Staatlichen Gymnasium" .....	148
4.5	Das Schulleben am KWR bzw. SG in der Weimarer Zeit .....	151
4.5.1	Die Schüler .....	152
4.5.1.1	"Also, sowas Schönes hab' ich nie kennengelernt in anderen Schulen." - Das neue Gebäude aus Schülersicht .....	154
4.5.1.2	Kornblumenblau. Die Schülermützen .....	157
4.5.1.3	Zum Schulgeld .....	158
4.5.1.4	"Warum wurden Sie Schüler des SG?" .....	159
4.5.1.5	Die SG-Lehrerschaft als Anziehungspunkt.....	160
4.5.2	Der Schulalltag .....	161
4.5.2.1	Literatur und Aufsatzthemen. Erziehung zur Demokratie? .....	167
4.5.2.2	"Man ging zur Bickhardt'schen Buchhandlung..." Über die Lernmittel (-freiheit) .....	170
4.5.2.3	Die Schülerselbstverwaltung .....	171
4.5.2.4	"Unser Ziel ist die einige kulturelle deutsche Volksgemeinschaft." Der Verein für das Deutschtum im Ausland .....	173
4.5.2.5	Kulturelle und sportliche Aktivitäten am SG .....	177
4.5.3	Die Lehrer - Einzelportraits .....	179
	Studienrat Dr. Adolf Bohlen .....	181
	Oberstudienrat Johannes Burckhardt .....	183

Studienrat Walter Daebel .....	185
Studienrat Dr. Arthur Donat .....	186
Der Musiklehrer Dr. Hans Fischer .....	189
Studienrat Dr. Hans Gerloff .....	190
Studienrat Maximilian Hauffe .....	190
Studienrat Max Jordan .....	192
Studienrat Karl Köckeritz .....	194
Studienrat Karl Lasarzik .....	194
Der Kunstlehrer Karl-Georg Loewe .....	195
Studienrat Bruno Paczkowski .....	197
Studienrat Franz Plantikow .....	198
Studienrat Wilhelm Schwarzbeck .....	200
Studienrat Dr. Heinrich Wicht .....	202

## 5. Die Schule in der Zeit des Nationalsozialismus (1933 - 1945)

5.1	Studienrat Dr. Emil Behrens – Zielscheibe und Opfer anti-jüdischen Hasses .....	205
5.2	Oberstudiendirektor Dr. Felix Behrend. Ein führender deutscher Pädagoge am SG .....	208
5.2.1	Im Zenit des Schaffens .....	208
5.2.2	Behrend als Schulleiter .....	211
5.2.3	Das Attentat auf Behrend .....	212
5.2.4	In den Händen der NS-Bürokratie - Die Suspendierung Behrends .....	214
5.2.5	Die Flucht aus Deutschland .....	216
5.2.6	Nach Australien .....	217
5.3	Schulalltag am KWR im Dritten Reich .....	218
5.3.1	Zunächst kaum Veränderungen (?) .....	219
5.3.2	Die Hitlerjugend am KWR .....	221
5.3.3	Hitler und Göring im Klassenzimmer .....	221
5.3.4	Das KWR - gleichgeschaltet? .....	221
5.3.5	Der "Staatsjugendtag" .....	223
5.3.6	"Schulthing" statt Schulgemeinde und das Ende der Elternvertretung .....	224

5.3.7	“Hoch die Fahne!” .....	225
5.3.8	Keine kornblumenblauen Schülermützen mehr .....	225
5.3.9	Was alles gefeiert wurde .....	226
5.3.10	Lieber “körperlich gesund” als “geistreich” - Die Erziehungsziele des NS .....	227
5.3.11	Das “Gesetz über die Hitlerjugend” und weitere Anordnungen .....	229
5.3.12	Die ‘Reform’ des Schulwesens von 1938. Vom “Kaiser Wilhelms-Realgymnasium” zur “Kaiser Wilhelm-Schule” .....	230
5.3.13	“Für Vaterland und Führer” - Der Unterricht in der Zeit des Nationalsozialismus .....	232
5.3.13.1	“Kerngesunde Körper” - Über den Sportunterricht .....	234
5.3.13.2	Von “Ariern”, “Blutreinheit” und “Rassen” - Der Biologieunterricht .....	235
5.3.13.3	“Wer stockt, ist lebend tot!” - Lektürepläne und Aufsatzthemen .....	239
5.3.13.4	Von U-Booten, Flugzeugen und “erblich belasteten Volksgenossen” - Die NS-Ideologie in anderen Fächern .....	243
5.3.13.5	Die Militarisierung der Schule - Luftschutzübungen und Soldaten in der KWS .....	244
5.4	‘Niemand einer Nazi-Agitation unterlegen’? - Die Lehrer während des Dritten Reiches .....	246
5.4.1	Oberstudiendirektor Dr. Schroeder .....	249
5.4.2	NS-Sympathisanten und ‘ganz widerliche Nazis’ (Die Lehrer Fischer, Fleischer, Gagern, Hell, Madel, Schneider und Winter) .....	251
5.4.3	“Er ließ durchaus Distanz erkennen ...” (Die Lehrer Bohlen, Boese, Donat, Jordan, Kühn, Paczkowski) .....	258
5.4.3.1	“Mit dem hatte ich ein sehr bewegendes Erlebnis” – Über Studienrat Paczkowski (Auszug aus einem Gespräch mit dem ehemaligen Schüler Hans-Peter Herz) .....	265

5.4.4	Oberstudiendirektor Dr. Wilhelm Reinecke .....	266
5.4.5	Nazi -Gegner - Die Studienräte Rosenbaum, Schwarzbeck und Wicht .....	270
5.4.6	Eine gleichgeschaltete Lehrerschaft? .....	272
5.5	Die KWS im Zweiten Weltkrieg .....	273
5.5.1	Kriegsbeginn - Die KWS wird Reservelazarett .....	273
5.5.2	Ernteeinsatz statt Unterricht .....	276
5.5.3	Der harte Winter 1939/40. Haus- statt Schularbeit .....	277
5.5.4	Schichtunterricht - und Schularbeit im Luft- schutzkeller .....	278
5.5.5	Die Neuköllner Jugend in Zeiten des Krieges (ein Behördenbrief) .....	280
5.5.6	“Notabitur” .....	281
5.5.7	“Nimm die Schippe nicht so voll, wenn die Arbeit reichen soll”- Der Reichsarbeitsdienst .....	283
5.5.8	“Stillgestanden!” - Schüler in der Wehrmacht .....	286
5.5.9	Der Krieg als ‘Vater aller Dinge’? Die allmähliche Auflösung der KWS .....	287
5.5.10	Die Kinderlandverschickung (KLV) .....	291
5.5.11	Als Luftwaffenhelfer im “totalen Krieg” .....	294
5.5.12	Das Ende der KWS .....	295
5.5.13	Widerstand an der KWS? Gab es den? .....	296
5.6	Als jüdischer Schüler an der KWS - Ein Gespräch mit Hans-Peter Herz .....	297
5.7	Was aus ihnen wurde - Kriegsoffer und Überlebende .....	309
5.8	Die Schule in der Zwillingestraße im Urteil ehemaliger Schüler .....	314
Exkurs:	Die Schulen in der Kochstraße seit 1915 .....	316

## Teil II

## Die Geschichte der Kepler-Oberschule Neukölln (1945 - 1992)2)

1.	Die Stunde Null .....	320
1.1	Die Schulsituation in Berlin direkt nach dem Krieg .....	321
2.	Die Schule in der Zwillingestraße nach Kriegsende .....	323
2.1	Die 13./14. Volksschule unter Rektor Weimann ...	325
2.2	Ein schwieriger Anfang - Hunger und Diziplinlosigkeit .....	326
2.3	Wenig Geld und viel Eigeninitiative - Das Schulleben kommt in Gang .....	327
2.4	Die Aula der Zwillingeschule. Ein Zentrum kulturellen Lebens für das Nachkriegs-Neukölln...	329
Exkurs:	“Einheitsschule”- Die Schulreform von 1948 .....	329
2.5	Die Zwillingeschule in der Zeit der Berlin-Blockade .....	332
2.6	Von Schlüsselkindern und den neuen ‘Freiheiten’ ..	334
2.7	Die Normalisierung des Schulalltags .....	335
2.8	Die neue Rektorin, Frau Meta Thiele .....	337
Exkurs 2:	Schule im Zeichen des Ost-West-Konflikts. Die Neuordnung des Schulwesens als Ausdruck konservativer Schulpolitik .....	337
3.	Aus der 13./14. Einheitsschule wird die 6.OPZ ....	338
3.1	‘Dauerbrenner’ der Lehrerkonferenzen: Disziplinosigkeit und mangelnde Hygiene der Schüler .....	339
3.2	Einführung der Koedukation und Bildung der Schülermitverwaltung .....	340
3.3	Die 6.OPZ - eine “Armenschule”? .....	342
3.4	Das Schullandheim am Wannsee .....	343
3.5	Die Aula-Renovierung 1952/53 und: Polizei im Haus .....	344
3.6	Das erste Schulfest .....	345
3.7	Die Suche nach dem Schulnamen beginnt .....	345



3.8	Ein Jugendheim in der Zwillingschule .....	346
3.9	Kann der "moderne Knigge" Disziplinprobleme lösen? - Die Anfänge der Schülerbücherei .....	347
3.10	Die Ostschüler-Problematik .....	348
3.11	Der Auszug der 20. Grundschule aus der Zwillingschule .....	348
4.	Die Ära Brombach beginnt (1956) .....	350
4.1	Der Schulversuch "Fünf-Tage-Woche" .....	350
4.2	Ein eigenes Schullandheim in der Oberpfalz .....	351
4.3	Die erste 'Schülerzeitung' .....	353
4.4	Probleme der neuen Zeit: Fernsehen und Sexualerziehung .....	354
4.5	Der "Sputnik-Schock" und die 6.OPZ .....	355
4.6	Die Eröffnung des neuen Schullandheims "Berglergrund" .....	357
4.7	Der Mauerbau 1961 und die Folgen .....	358
4.8	Schulsenator Evers in der 6.OPZ .....	362
4.9	Der neue Schulname: "Kepler-Oberschule" .....	363
4.10	6.OH statt 6.OPZ .....	363
4.11	Die Kepler-Oberschule in der Zeit der 68er-Bewegung .....	364
4.12	Die Schließung der KOS droht .....	367
4.13	Die 4. Sonderschule im Gebäude der KOS .....	369
5.	Rektor Brombach geht. Rektor Schaumburg übernimmt .....	370
5.1	Die KOS in der Krise .....	370
6.	Rektor Lüdtke übernimmt die Leitung der Schule. Die KOS verbessert ihr Image .....	372
6.1	Die KOS und 'der Rest der Welt' .....	373
6.2	Drogen und Neonazismus - Probleme der achtziger und neunziger Jahre .....	374
6.3	Die KOS als Identifikationsangebot für Schüler ...	375
6.4	Nach dem Fall der Berliner Mauer .....	376
6.5	Und die Aula ...? .....	377

<b>Anmerkungen .....</b>	<b>379</b>
<b>Literatur- und Quellenverzeichnis .....</b>	<b>436</b>
<b>Lehrerkollegien und Schulpersonal 1929 - 1990 .....</b>	<b>451</b>
<b>Personenregister .....</b>	<b>463</b>
<b>Bildnachweis .....</b>	<b>471</b>